NABU – Stadtverband Mönchengladbach e. V. – Jahreshauptversammlung

**Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13.03.2020**

Ort: Pfarrheim St. Konrad, Konradstr. 64, MG-Ohler

Zeit: 19.10 – 22.22 Uhr

Anwesende: 17 Mitglieder, 1 Gast,

siehe Unterschriftenliste in der Anlage zum Protokoll

Tagesordnung: 1. Begrüßung

2. Bericht des Vorstandes

3. Satzungsänderungen

4. Kassenbericht 2019

5. Aussprache zu TOP 3 und 4

6. Bericht der Kassenprüfer

7. Entlastung des Vorstandes

8. Wahlen zum Vorstand

9. Neuwahl der Kassenprüfer

10. Wahl der Delegierten zur Landesvertreterversammlung 2020

11. Berichte über die NABU-Aktivitäten

12. Ehrungen

13. Verschiedenes

**1.**

**Begrüßung**

Der Erste Vorsitzende, Kurt Sasserath, begrüßt die Anwesenden und entschuldigt das Fehlen von Herrn Wolfgang Sternberg und Herrn Bernhard Kamp. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Aufgrund eines entsprechenden Antrags wird die TO insofern abgeändert, als die Aussprache (TOP 5) jeweils direkt im Anschluss an den jeweiligen TOP durchgeführt wird.

**2.**

**Bericht des Vorstands**

Kurt Sasserath gibt einen groben Überblick über Naturzerstörungen und nimmt dazu Stellung, indem er persönlich wertet:

 Er beklagt die Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen.

 Die Naturzerstörung sei ein Krieg in Friedenszeiten.

 Sie sei durch die Unvernunft von Politikern wie Bolsenaro oder Trump (mit)verursacht.

 Er nennt Beispiele für die Zerstörung und führt dazu Zahlen an.

 Die genannten Beispiele verantworteten Politiker wie Laschet, Lindler und Merkel.

 In diesem Zusammenhang sei die Bundes- und die Landesregierung als kriminell zu bezeichnen.

 Er verachtet den Neoliberalismus und vergleicht ihn mit dem Neofaschismus.

 Er wünscht sich ein Mitentscheidungsrecht von Nichtregierungsorganisationen, u. a. auch des NABU.

Im zweiten Teil berichtet der Vorsitzende dann über die unterschiedlichen Ereignisse während der vergangenen zwölf Monate – den NABU-MG und die Natur betreffend:

 In MG hat sich eine Bürgerinitiative Sozialökologisches Netzwerk gegründet.

 Die Bürgerzeitung beabsichtigt, die Bürger zu befragen, welche Fragen sie an Politiker stellen wollen.

 Er geht kurz auf die Anhörung der Naturschutzverbände zum neuen Landschaftsplan am 10.03.2020 ein.

 Er lobt die gute Zusammenarbeit mit der NEW, die in ihren 33 Regenrückhalte- becken interessante Biotope angelegt hat und weiter anlegt.

 Er informiert über die Bürgerinitiative Dahler Landwehr, die sich gegen die Schneidearbeiten der *mags* wehrt.

In der Aussprache werden Fragen zum neuen Landschaftsplan für MG beantwortet:

 Der Landschaftsplan soll Ende 2021 gültig werden.

 Der Buchholzer Wald wird Naturschutzgebiet (NSG: 120 ha).

 Moorflächen am Flughafen werden NSG.

 Die Ruine des RAF-Hospital wird abgerissen und damit das gesamte Gelände entsiegelt und unter Naturschutz gestellt.

 Auch das JHQ wird entsiegelt und Teile unter Naturschutz gestellt.

 Hospital-, JHQ-Gelände und Knippertzbachtal werden damit zu einem Biotop- verbund vernetzt.

 Der Bungtwald wird erweitert.

 Insgesamt werden in Zukunft 280 ha (2,8 km²) zusätzlich als NSG ausgewiesen.

**3.**

**Satzungsänderungen**  (siehe Seite 64 ff. im „Steinbrecher“ 2020)

Im „Steinbrecher“ Ausgabe 2020 wurde  den Mitgliedern des NABU Stadtverbandes Mönchengladbach neben der fristgerechten Einladung die Satzungsänderungen zur Verfügung gestellt.

Peter Wihan stellt den Anwesenden den aktuellen Stand der Satzungsänderung vor: Er erläutert die Gründe für die Satzungsänderungen, und sodann erläutert er detailliert die Satzungsänderungen selbst.

Der Vorsitzende Kurt Sasserath ruft die Anwesenden zur Aussprache über die  Satzungsänderung auf und fordert anschließend die erschienenen Mitglieder zur Beschlussfassung auf.

Die neue Satzung wird von den Mitgliedern einstimmig (17 Ja-Stimmen), ohne Gegenstimmen (0 Stimmen) und ohne Enthaltung (0 Stimmen) beschlossen.

Die neue Satzung des NABU-Stadtverbands MG und die Bundessatzung des NABU wird als Anlage beigefügt.

**4.**

**Kassenbericht 2019**

Der Kassenbericht, erstellt von Peter Wihan, und der Haushalt 2019 wird von Peter Wihan durch Projektion vorgestellt und damit offengelegt.

In der Aussprache werden Verständnis- und Informationsfragen beantwortet. Die Summe der Mitgliederbeiträge von € 6.711 bei ca. 1000 Mitgliedern erscheint einigen Teilnehmern als zu gering und soll durch Nachfragen überprüft werden.

**5.**

**Aussprache zu den TOP 3 und 4**

Es gab keine weiteren Fragen oder Bemerkungen zu TOP 3 und 4.

**6.**

**Bericht der Kassenprüfer**

Ursula Goette und Günter Brill haben die Kassenprüfung am 18.02.2020 durchgeführt; Ursula Goette bestätigt die sorgfältige Buchführung und die ordnungsgemäße Führung der Kasse und beantragt, den Vorstand zu entlasten.

**7.**

**Entlastung des Vorstandes**

Die Mitglieder entlasten den Vorstand einstimmig ohne Enthaltung.

**8.**

**Wahlen zum Vorstand**

Neu gewählt werden müssen die Posten des Ersten Vorsitzenden, des Kassierers und der bis zu vier Beisitzer (für die zurückgetretenen Uwe und Liselotte Uhlig, für die nicht mehr kandidierende Ruth Seidel).

Zunächst wird als Wahlleiter Alfred Schneider vorgeschlagen; auf die entsprechende Frage erklärt er seine Kandidatur, wird dann ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Erster Vorsitzender wird Kurt Sasserath vorgeschlagen; auf die entsprechende Frage erklärt er seine Kandidatur, wird dann ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Kassierer wird Peter Wihan vorgeschlagen; auf die entsprechende Frage erklärt er seine Kandidatur, wird dann ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Beisitzer werden zur Wiederwahl vorgeschlagen Caroline Dormans und Peter Mohr; auf die entsprechenden Fragen erklären sie ihre Kandidatur und werden dann ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt; sie nehmen die Wahl an.

Als neue, weitere Beisitzer werden vorgeschlagen Lars Zachowski und Andrea Grote-Schulz; auf die entsprechenden Fragen und Bitten erklären sie ihre Kandidatur und stellen sich vor; sodann werden sie ohne Gegenstimme bei jeweils einer Enthaltung gewählt und nehmen die Wahl an.

**9.**

**Neuwahl der Kassenprüfer**

Vorgeschlagen werden Ursula Goette und Ruth Seidel. Beide erklären auf die entsprechende Frage ihre Kandidatur, werden dann ohne Gegenstimme bei zwei Enthaltungen gewählt und nehmen die Wahl an.

**10.**

**Wahl der Delegierten zur Landesvertreterversammlung**

Als Delegierte zu der Versammlung (am 23.08.2020 in Bochum) kandidieren Peter Wihan, Caroline Dormans und Jürgen Braun. Alle werden ohne Gegenstimme bei drei Enthaltungen gewählt und nehmen die Wahl an.

**11.**

**Berichte über die NABU-Aktivitäten**

 Ralf Fikert erläutert die Karte des Landschaftsplans von 2004 und die geplanten Flächenausweisungen für 2021.

 Ralf Fikert berichtet über die Biotoppflege-Einsätze im vergangenen Jahr – u. a.: Knippertzbach (28 Kopfweiden), Gerkerather Wald (Freifläche, Waldsaum), Bistheide und anderer Pflegegebiete. Insgesamt wurden 830 Arbeitsstunden geleistet, und im Durchschnitt haben jeweils 17 Helfer mitgearbeitet. Allen Aktiven spricht Ralf Fikert seinen Dank aus.

 Peter Wihan berichtet über die Entwicklung des Steinkauz-Bestands in MG. Er hat 2019 ca. 170 Steinkauz-Röhren überprüft, gewartet sowie ca. 25 Paare und ca. 47 Junge gezählt.

**12.**

**Ehrungen**

Der Vorsitzende nimmt die folgenden Auszeichnungen vor:

 Für vierzigjährige Mitgliedschaft im NABU gehen die Ehrungen an Herrn Claus von Kannen vom Kleingartenverein Korschenbroich und an Herrn Heinz Peschen aus Korschenbroich.

**** Die Ehrungen von Frau Heinke Diederichsen für 40 Jahre NABU-Mitgliedschaft und für Herrn Toni Brenner für 50 Jahre werden per Post oder persönlich zu einer postcoronaren Stunde zugestellt.

 Fast 29 Jahre ist Ruth Seidel Mitglied im DBV/NABU: Anfang der 1980er Jahre trat sie in den *Deutscher Bund für Vogelschutz* (DBV) ein und war von Jan. 1984 bis Sept. 1991 Kassiererin im DBV. Von Febr. 1999 bis März 2008 war sie als Beisitzerin im NABU tätig und dann als Erste Vorsitzende des NABU-Stadtverbands (März 2008 bis März 2017). Von März 2017 bis März 2020 amtierte sie wieder als Beisitzerin im Vorstand. Der Vorsitzende, Kurt Sasserath, würdigt darüber hinaus ihren gewissenhaften und engagierten Einsatz bei zahlreichen und vielfältigen Tätigkeiten über so viele Jahre.

**13.**

**Verschiedenes**

Der von Karl Laier angefertigte Imagefilm des NABU-MG wird gezeigt und als sehr gelungen bewertet.

------------------------------------ -------------------------------------

Christoph Goette Kurt Sasserath

Schriftführer 1. Vorsitzender / Versammlungsleiter